



LANDESARBEITSKREIS CHRISTLICH DEMOKRATISCHER JURISTEN
Baden-Württemberg

PRESSEMITTEILUNG

28. Juli 2020

CDU-Juristen jubiliere: 50 Jahre LACDJ Baden-Württemberg

Mit dem Briefkopf „CDU in Baden-Württemberg“ lud der Freiburger Erste Staatsanwalt Dr. Heinz Eyrich, der uns ab 1978 als Justizminister begegnen wird, zur ersten konstituierenden Sitzung des „Arbeitskreises christlich demokratischer Juristen“ am 20. Juli 1970 nach Karlsruhe ein.

Bis heute begleitet und berät der LACDJ die CDU-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg. Bei den jährlichen Mitgliederversammlungen wurden und werden regelmäßig justiz- und rechtspolitische Fragen diskutiert. Ein Blick in die Geschichte zeigt, dass zahlreiche Themen immer wiederkehren. Schon 1970 beschäftigte man sich mit der Straffung und Beschleunigung des Zivilprozesses. Auch das Ausländer- und Asylrecht oder die Forderung nach höheren Strafen standen schon Anfang der 80-er Jahre im Mittelpunkt. Bereits 1996 stand das Thema „Multimedia - Schrecken oder Verheißung“ auf der Tagesordnung.

Die für Juli dieses Jahres geplante Festveranstaltung fiel der Corona-Pandemie zum Opfer. „Dann feiern wir eben nächstes Jahr“, erklärte der Landesvorsitzende Dr. Alexander Ganter.

Der LACDJ ist ein Zusammenschluss von Juristen des Landes, die Mitglieder der CDU sind oder dieser nahe stehen und deren Programm und Ziele zu fördern bereit sind. Der LACDJ unterstützt und berät die baden-württembergische CDU bei rechts- und justizpolitischen Themen und trägt so zur Meinungsbildung bei. Es findet sich das breite Spektrum der juristischen Berufsgruppen wie Richter, Staats- und Rechtsanwälte sowie Unternehmensjuristen und Beamte im Land wieder.